



Tageswerkstätte für jugendliche und erwachsene Menschen mit Behinderung



Ostern 2008

Arbeiten für Körper, Geist und Seele

Es ist ein „Stephanus-Prinzip“, dass in unseren Werkstätten eine angeregte Arbeitsatmosphäre vorzufinden ist. Jeder betreute Mitarbeiter hat einen Aufgabenbereich, in dem er gefordert ist Verantwortung für seine Tätigkeit zu übernehmen und an der Gestaltung beteiligt zu sein. Für die Gemeinschaft, für ein bevorstehendes Fest vorzubereiten verbindet, bereitet Freude und wirkt erfüllend.



Dominik Hadler:

Ich arbeite in der Hauswirtschaftsgruppe. Unsere Aufgabe ist es, die Mittagstische und auch die Festtagstafeln zu richten. Verschiedene Dekorationen werden dafür vorbereitet. Das Fensterbild mit den Frühlingsblumen ist einer unserer Beiträge zur Verschönerung im Haus.

Die Tulpe

*Dunkel
War alles und Nacht.
In der Erde tief
Die Zwiebel schlief,
Die braune.
Was ist das für ein Gemunkel,
Was ist das für ein Geraune,
Dachte die Zwiebel,
Plötzlich erwacht.
Was singen die Vögel da droben
Und jauchzen und toben?
Von Neugier gepackt,
Hat die Zwiebel einen langen Hals
gemacht
Und um sich geblickt.
Da hat der Frühling
entgegengelacht.*

Josef Guggenmoos





Albert Plaschg :

Ich bereite in der Backwerkstatt das Gebildebrot für den Gründonnerstag vor. Bei der Gründonnerstagsfeier wird das Brot beim Abschlusskreis feierlich geteilt und gegessen.



Emanuel Wieser:

In der Backwerkstatt werden kleine Osterpinzen gebacken und zusammen mit einem gefärbten Ei schön verpackt. Sie werden zu Ostern an alle Mitarbeiter der Tageswerkstätte verschenkt.



Manuel Schwarzl und Thomas Neuwirth:

Zivildienster Markus Schadler begleitet uns bei Tätigkeiten, bei denen wir Hilfe benötigen. Gemeinsam blicken wir auf getane Arbeit und freuen uns schon auf die Osterjausel!



*Einladung zur Verkaufsausstellung
in der Südoststeirischen Sparkasse Kirchbach
21. März bis 4. April*



Stefan Lösch



Evelyn Langer



Rudi Monschein



Silvia Strohmaier



„Bäume“ – Aquarellbilder aus der Maltherapie

Das Schöne bewundern, das Wahre behüten..., mit diesem Spruch von R. Steiner beschließen wir unseren Arbeitstag. Die Maltherapie wendet sich an die aufbauenden Kräfte im Menschen. Beim Malen mit Aquarellfarben wird durch das Erleben der Farbe das Seelenwesen auf das Innigste berührt.

Verhärtungen lösen sich und die Lebenskräfte werden angeregt. In diesem Sinne hilft die Maltherapie dem Menschen immer wieder zu einem neuerlichen Impuls, zu einem so genannten österlichen Erleben in sich und an der Welt.

Spenden für Stephanus

Gerade im vergangenen Jahr haben uns finanzielle Einsparmaßnahmen des Landes Steiermark vor eine nicht leicht zu bewältigende Aufgabe gestellt.



Ein herzliches Dankeschön deshalb für alle eingelangten Spenden! Besonders möchten wir uns bei der Fa. Loidl, der ÖVP-Frauenbewegung St. Stefan und den Klassen 2A und 4A der Volksschule Kirchbach bedanken. Mit diesen Spenden wurden Freizeitspiele angekauft.

Weiters bekamen wir die komplette Ausstattung einer Kerzenwerkstatt inklusive einer großen Menge reinen Bienenwachses geschenkt. Für diese wertvolle Spende danken wir dem Karl Schubert Haus in Mariensee.

Veranstaltungen in der Tageswerkstätte

9. April: Konzert mit den „*Walpot Brothers*“

Irische Lieder mit Geige und Harfe

Beginn: 9:30 Uhr – Eintritt: Freiwillige Spende

11. April: Discoabend – Beginn: 18 Uhr

15. Juni: Blütenfest – Beginn: 11 Uhr



Frohe Ostern!

Impressum: Verein Stephanus
Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft
Alteggerstraße 18 8083 St. Stefan/Rosental
Tel.: 03116 / 27 580 Fax: 03116 / 27 414
e-mail: verein.stephanus@aon.at
www.tageswerkstaette-stephanus.at

Spendenkonto: Steiermärkische BLZ 20815 Konto: 4000-604126

zugestellt durch post.at



Verein Stephanus
Sektion d. österreichischen
Zivilinvalidenverbandes